

Metropolregion München - Hauptpendlerverflechtungen mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (Anteile)

Pendlergroßräume

Jede Gemeinde wird dem Großraum zugewiesen, in dessen Kerngemeinde die meisten Personen auspendeln.

- München
- Augsburg
- Ingolstadt
- Landshut
- Rosenheim
- keine Auspendler in Kerngemeinden (Gemeinde Chiemsee)

Anteile der Auspendler* nach Destinationen; innerhalb von Großräumen mit den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die am Wohnort arbeiten

- | Anteile in % | Wohnort Großraum |
|--|---|
| < 1,0 | Augsburg |
| 6,3 - 10,0 | Ingolstadt |
| 15,4 - 16,7 | Landshut |
| 83,2 - 97,5 | München |
| | Rosenheim |

89,2 genauer Anteil der Auspendler

weitere Gebiete (Grenzen)

- Abgrenzung des Untersuchungsgebiets
- Kreise
- Kerngemeinden: München, Augsb., Ingolst., Landshut, Rosenh.
- Gemeinden außerhalb des Untersuchungsgebiets
- gemeindefreie Gebiete (Forst/sonstige Vegetation/Gewässer)

Erläuterungen

* Als Pendler gelten nur Personen, die nicht in der Gemeinde ihres Wohnortes beschäftigt sind.

Untersuchungsgebiet: Region mit > 25 % Auspendlern in die Kernregion (Anteil bezogen auf Gesamtzahl der Auspendler pro Gemeinde); geglättet

Kernregion: Stadt München, Augsburg, Ingolstadt, Landshut, Rosenheim

Bearbeitungsstand: 29.06.2016

Datengrundlage: Bayerisches Landesamt für Statistik: Statistik kommunal 2014

Kartengrundlage: VG250©Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

